

## »Die Farbe Grün«

Ideal für Kinder von  
4 bis 8 Jahren



August Macke, Spaziergänger auf einer Brücke, 1912, Hessisches Landesmuseum Darmstadt\*

Es grünt so grün an diesem herrlichen Sommertag! In einem Park spazieren Menschen über eine Brücke und erfreuen sich an den Bäumen mit den riesigen, urwaldartigen Blättern und dem kleinen See mit den Booten. Die Herren tragen Anzüge mit Hüten und die Damen lange Sommerkleider. Es ist wohl Sonntag, denn alle haben sich fein gemacht.

August Macke heißt der Maler, der dieses Bild gemalt hat. Mit leuchtenden Farben zeigt er uns den Park von seiner schönsten Seite. An manchen Tagen ist der Maler mit seinen Farben und Pinseln auch im nahegelegenen Zoo unterwegs. Dort haben es ihm vor allem die bunten Papageien angetan. Ob er von der Geschichte wusste, die das Bild erzählt?

### Eine kleine Geschichte

In diesem Park lebt der Papagei Pietro. Pietro ist ein Ara und zwar ein ganz besonders schöner. Vor einiger Zeit hat er sich aus dem Zoo davongemacht, um die Welt zu entdecken. Sein neues Zuhause ist der Park, denn hier kann er sich zwischen den großen Blättern prima verstecken. Eines Tages klettert ein kleines braunes Fellknäul den Lieblingsbaum des Aras hoch und bleibt verdutzt vor ihm stehen. Es ist Emil, das Eichhörnchen. Emil ist noch ganz jung und hat in seinem Leben noch nie einen so merkwürdigen Vogel gesehen. Der Ara erklärt, wer er ist und berichtet von seinem Leben im Zoo. Er erzählt von den anderen Tieren, die dort leben und von den Erdnüssen, mit denen die Tierpfleger die Papageien verwöhnen. Als Emil von den Nüssen hört, ist es um ihn geschehen. Nüsse sind seine absolute Leibspeise und deshalb bittet er Pietro, ihm den Zoo zu zeigen. Doch plötzlich wird der Ara ganz traurig, denn er ist damals Hals über Kopf weggeflogen und hat dabei nicht auf den Weg geachtet.

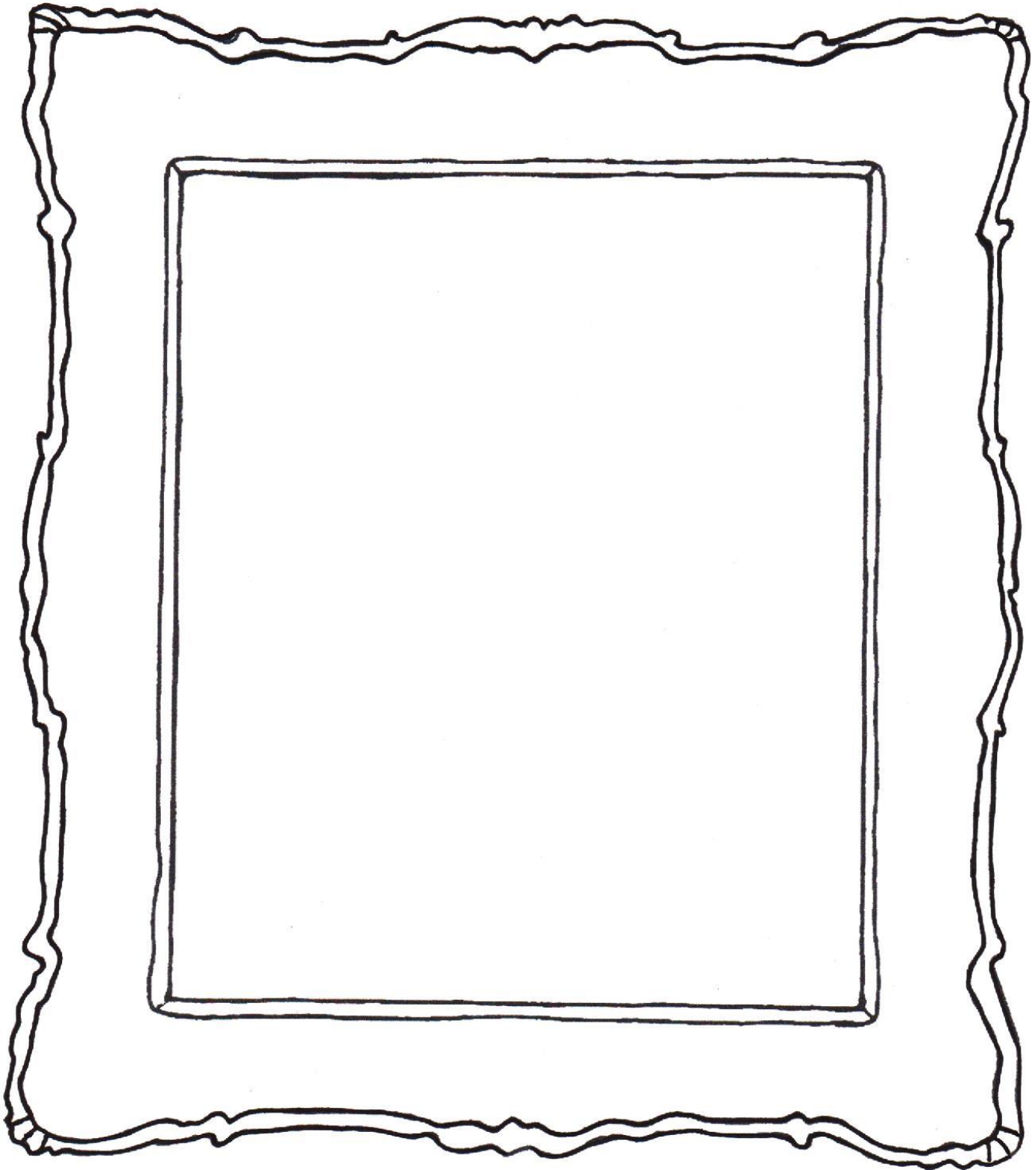
Pietro würde gern in den Zoo zurückkehren, weil er sich nach der Gesellschaft der anderen Papageien sehnt. Da kommt Emil eine Idee. Er besucht Willi, den Waschbär, der sich in der Stadt bestens auskennt. Und siehe da, Willi kann ihm den Weg beschreiben. Am nächsten Tag klettert Emil im frühen Morgengrauen auf den Rücken Pietros und schon bald sind sie hoch in der Luft. Die Häuser der noch ganz stillen Stadt werden immer kleiner.

Bereits nach einer Stunde entdecken sie den Zoo unter sich. Pietro setzt Emil behutsam in einem Baum ab und fliegt anschließend überglücklich zum riesigen Vogelhaus der Papageien. Mit lautem Gekrächze begrüßen ihn die anderen. Ein Tierpfleger erkennt Pietro wieder. Er hält ihm einen langen Stock entgegen, auf den der Ara klettert. Damit trägt er ihn ins Vogelhaus zurück, wo Pietro freudig ein paar Runden zur Begrüßung dreht. Dann schnappt er sich zwei Erdnüsse, lässt sie durch die Gitterstäbe fallen und bedankt sich damit bei Emil. Das waren garantiert nicht die letzten Nüsse für seinen neuen Freund.



Hyazinth-Ara (*Anodorhynchus hyacinthinus*)

In dem Bilderrahmen ist Platz für Papagei Pietro. Wie könnte er aussehen?



## Hier findest Du noch mehr Ideen zur »Farbe Grün«



1. Die Farbe Grün entsteht, wenn Du Blau und Gelb miteinander mischt. Probiere es mit Wasserfarben aus. Male für den Papagei Pietro einen herrlichen Urwald voller Pflanzen und Bäume.

2. Und nun kommt eine Idee für einen ganz besonderen Urwald: Du benötigst weißes Papier, verschiedene Pflanzenblätter, einen Klebestift und Wachsmalstifte.

Klebe auf ein Blatt Papier die Pflanzenblätter. Darüber legst Du ein weiteres Blatt Papier. Fixiere die beiden übereinanderliegenden Blätter mit einem Klemmbrett oder einigen Büroklammern. Nun rubbelst Du mit der gelben Wachsmalkreide über das Blatt und danach mit der blauen Kreide. Anschließend gehst Du noch einmal mit der gelben Kreide über das Blatt. Ein wunderbarer grüner Blätterwald entsteht. Male zum Schluss den Papagei hinein. Viel Spaß!

